Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Leonie Lobinger
Hanauer Str. 1 / IV
80992 München

08.05.2026

Antrag - Sommerzugang für Dantebad an der Dantestraße wieder eröffnen
BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 08886 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 28.04.2026

Sehr geehrte Frau Lobinger,

der Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg stellte am 28.04.2026 den o.g. Antrag, in welchem darum gebeten wird, wieder einen Sommerzugang zum Dantebad an der Dantestraße gegenüber dem Reimarplatz bereitzustellen, der insbesondere Senior*innen aus Gern zugutekommt.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu wurde eine Stellungnahme der M-Bäder eingeholt, die im Folgenden wiedergegeben wird:

„Wir haben den Antrag zur Wiedereröffnung des Sommerbadeingangs im Dantebad geprüft. Bereits in der Vergangenheit wurde die Möglichkeit zur Installation eines Kassenautomaten mit Drehkreuz sowie einer automatisierten Zugangskontrolle mit Bezahlfunktion für den Sommerbadeingang umfassend untersucht.

Da der Sommerbadeingang an der Dantestraße sehr abgelegen von den Aufenthaltsbereichen des Bads liegt, müsste das Drehkreuz übersteigsicher gebaut werden. Dies würde einen aufwändigen und kostenintensiven Eingriff in das Bestandsgebäude bedeuten. Die hohe Investition steht leider nicht in Relation zu der geringen Anzahl an Nutzungstagen im Jahr. Da kein

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-24910
Telefax: 089 233-21136

Personal in der näheren Umgebung wäre, könnte den Kund*innen bei Problemen mit der Anlage nicht schnell geholfen werden. Eine betriebssichere Nutzung des Sommerbadeingangs ist somit nur mit zusätzlichem Personal möglich. Der Nutzen steht hierbei leider nicht im Verhältnis zu den Kosten und lässt diesen Einsatz leider nicht zu. Das vorhandene Personal wird benötigt, um die beiden Kassen an der Postillonstraße betreiben zu können.

Da wir die Einwände bezüglich der Anwohner*innen selbstverständlich nachvollziehen können, können die Badegäste während der Sommersaison den Bereich an der Dantestraße zumindest als Ausgang nutzen. Dies war ohne Umbaumaßnahmen möglich. Badegäste können das Bad nach dem Besuch auf diesem Weg verlassen.“

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen mit diesen Informationen beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Christian Scharpf